Informationen zum Umgang mit Stadttauben

Was sollte man über Stadttauben wissen?

Wie Sie mithelfen können, die Anzahl der Stadttauben in Mannheim zu reduzieren, haben wir Ihnen unten im Text zusammengefasst.

- Stadttauben sind **verwilderte Haustauben**. Sie haben ein breites Ernährungsspektrum, das hauptsächlich aus Samen und Körnern besteht.

- Die Brutaktivität von Stadttauben ist wesentlich von genetischen Faktoren bestimmt. Sie ist in der Vergangenheit auch durch Zuchtauswahl von Tieren mit einer **hohen Reproduktionsrate** entstanden.

- Stadttauben **brüten beinahe ganzjährig**. Ein Taubenweibchen legt zwei weiße Eier im Abstand von 48 Stunden, die abwechselnd vom Männchen und Weibchen ca. 18 Tage lang bebrütet werden. Ein Brutpaar kann so unter optimalen Bedingungen bis zu 12 Jungtiere im Jahr aufziehen. Unter Praxisbedingungen beeinflusst jedoch die Jungtiersterblichkeit die Populationsentwicklung deutlich.

Wie kann die Population artgerecht reduziert und kontrolliert werden?

- **Tausch der Eier** durch Gips- oder Plastikeier an erreichbaren Nestern

- **Einrichtung betreuter Taubenschläge an geeigneten Standorten** (z.B. auf Balkonen in Dachböden oder auf Flachdächern) mit artgerechter Futterversorgung und Austausch der Taubeneier. In Mannheim findet dies z.B., betreut durch den Tierschutzverein Mannheim und Umgebung e.V. mit Unterstützung der Stadt Mannheim auf einem Flachdach in den Quadraten nähe Marktplatz statt.

Was ist nicht hilfreich?

- **Nicht sinnvoll ist dagegen eine Eientnahme ohne Tausch**, da die Tauben innerhalb kürzester Zeit neue Eier nachlegen, während sie auf den Attrappen bis zu 28 Tage sitzen ohne neue Eier zu legen.

- Ebenso abzulehnen ist **wildes Füttern an ungeeigneten Plätzen mit nicht artgerechtem Futter**.

- Auf Dauer nicht wirksam im Sinne einer zielgerichteten Eindämmung der Population sind **nur Vergrämungsmaßnahmen als alleinige Maßnahme** wie z.B. die Anbringung von Spikes oder Taubenabwehrnetzen. Sie sind kurzfristig an der jeweiligen Örtlichkeit hilfreich, führen aber letztlich nur zu einer örtlichen Verlagerung des Problems.

Wie können Sie uns unterstützen?

- **Melden Sie Nester und Brutplätze** an das Stadttaubenprojekt Rhein-Neckar e.V. (Kontaktdaten unten ersichtlich)

- **Tauschen Sie Eier** in Nestern, die Sie erreichen können (Gips- oder Plastikeier erhalten Sie kostenlos beim Stadttaubenprojekt Rhein-Neckar e.V.)

- Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie bereit wären, Ihren Dachboden, Ihr Flachdach oder eine Freifläche auf Ihrem Grundstück für einen betreuten Taubenschlag zur Verfügung zu stellen (Ihnen entstehen hierbei keine Kosten!) E-Mail-Adresse: 31tierschutz@mannheim.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitten an

Stadttaubenprojekt Rhein-Neckar e.V.
E-Mail-Adresse: info@stadttaubenprojekt-rhein-neckar.org
Telefon: 0151 45707762 (Mo - Sa 10:00 bis 18:00 Uhr)

Fachbereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Mannheim,
E-Mail-Adresse: 31tierschutz@mannheim.de

Ehrenamtlicher Tierschutzbeauftragter der Stadt Mannheim, Sebastian Knapp
E-Mail-Adresse: tierschutzbeauftragte@mannheim.de